

Verabredungen der Fachkonferenz

- Die Reihenfolge der Module in diesem Arbeitsplan schreibt nicht die Reihenfolge der Durchführung im Unterricht vor.
In welcher Reihenfolge die Module innerhalb einer Jahrgangsstufe umgesetzt werden, entscheidet der unterrichtende Kollege unter Berücksichtigung pädagogischer, aber auch praktischer (z.B. Verteilung der Feiertage im Sommerhalbjahr) Gesichtspunkte.
- Die Gewichtung von mündlicher und schriftlicher Leistung erfolgt in der Sek. I im Fach Deutsch immer im Verhältnis 50:50.
- Zu Beginn des Jahrgangs 5 soll die Hamburger Schreibprobe zur Evaluierung der Rechtschreibkompetenz der Schüler durchgeführt werden.
- Laut Beschluss der Fachkonferenz soll in den Jahrgängen 8-10 einmal pro Schuljahr ein Theaterbesuch stattfinden.
- Ein Exemplar der Klassenarbeiten soll jeweils im dafür vorgesehenen Ordner in der Mediothek eingheftet werden bzw. beim Fachobmann abgegeben werden.

Thema: Abenteuer Schule		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Traumschule beschreiben u. zeichnen - Schulgeschichten - höflicher Umgang miteinander, um etwas bitten <p>Anmerkung: Mit diesem Thema sollte begonnen werden, um die Schüler „dort abzuholen, wo sie stehen“ und einige wichtige Verhaltensweisen einzuüben.</p>

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikulieren Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich - formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten und begründen ihre Meinung - lassen die Meinungen anderer gelten - erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig - setzen eigene Erlebnisse im Rollenspiel um 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen über Erlebnisse und Begebenheiten frei und in gelenkter Form - erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten <ul style="list-style-type: none"> - orthografische Fehler - grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls. - formulieren situationsangemessen Entschuldigungen oder Einladungen - formulieren eigene Meinungen und führen stützende Argumente an - Begründungen für eine Entscheidung bzw. eine Forderung
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen einfache Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs und wenden sie an - sprachlogische Verknüpfungen - stilistische Stimmigkeit von Texten - unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Gebrauch der Sprache - erfassen den Zusammenhang zwischen Situation und Verständigungsform
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hängeregistratur Südflügel - PS /L S. 14-20 	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Zeichensetzung1		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Satzschlusszeichen, • Komma bei Aufzählung • direkte Rede |
|---|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und beachten Regeln im satzbezogenen Kontext: - Satzschlusszeichen - Zeichensetzungsregeln: Aufzählung, direkte Rede, Ausrufe, Anreden
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - PS/L, S. 230, 231, 254-259 - PS/L AH, S. 64f. 	Lernkontrollen - Aufgabenformen

Thema: Geschichten erzählen		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

- Reizwortgeschichte
- Bildergeschichte
- Erzählkern ausgestalten
- Zeichensetzung bei direkter Rede

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen einen sach- und altersangemessenen Text nach Vorbereitung Sinn gestaltend vor, erproben reflektierend Varianten - verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>erzählen über Erlebnisse und Begebenheiten frei und in gelenkter Form</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder-, Reizwortgeschichte - Erzählkern ausgestalten <p>sind geübt in der Überarbeitung von Textfassungen, insbes. hinsichtlich Sprachstil und Wortwahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Textlupe <p>setzen grundlegende Erzähltechniken ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzählperspektive, - Gestaltung von äußerer / innerer Handlung, - Raffung, - direkte Rede, - Dialog <p>schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo</p> <ul style="list-style-type: none"> - achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form - Blattaufteilung - Rand - Absätze
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>kennen einige grundlegende Fachbegriffe zur Textbeschreibung und wenden sie an, insbes.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzähler, Ich-, Er/ Sie - Form des Erzählens, - innere/äußere Handlung, - Dialog 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>entwickeln Bewusstsein für Modalität und unterscheiden direkte und indirekte Rede</p> <p>kennen und beachten Regeln im satzbezogenen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichensetzungsregeln: direkte Rede
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - PS/L, S. 28f.; 46, 57-63 - PS/L AH, S. 4-13 	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Erzählung, z.B. Bildergeschichte, Reizwortgeschichte oder Ausgestaltung eines Erzählkerns</p>

Thema: Grammatik 1- Wortarten		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

Wortarten entdecken:
die Flektierbaren

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... unterscheiden Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und untersuchen deren Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verb und dessen Konjugation (Präsens – Plusquamperfekt) - Nomen, Artikel, Pronomen und deren Deklination mit Unterscheidung von Genus, Numerus und Kasus - Adjektiv und dessen Steigerung <p>- kennen die grundlegenden Flexionsformen und deren Leistungen und wenden sie richtig an</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deklination (Genus, Numerus, Kasus) - Konjugation (Aktiv, Tempus) - Steigerung <p>- kennen und verwenden einfache und zusammengesetzte Tempusformen sowie den angemessenen Tempusgebrauch (Präsens – Plusquamperfekt)</p>
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien PS/L, S. 218-229, 232-238 PS/L AH, S. 59, 62f., 66-68</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen - möglicherweise Teil der kombinierten Rechtschreibungs- und Grammatikarbeit</p>

Thema: Rechtschreibung 1		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Groß- und Kleinschreibung - Wörterbucharbeit

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen mit Lexika und Wörterbüchern weitgehend selbstständig um, nutzen insbesondere regelmäßig ein Rechtschreibwörterbuch zum Nachschlagen bei der Textproduktion 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden Regeln der Rechtschreibung mit Hilfe des Auslautgesetzes, durch Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung und Ähnlichkeitsschreibung sowie in Anwendung grammatischer Kenntnisse an <ul style="list-style-type: none"> - Groß- und Kleinschreibung - verfügen über Kenntnisse der Wortbildung <ul style="list-style-type: none"> - Wortbausteine (Morpheme) - Wortstamm - Zusammensetzungen - Ableitungen - Substantivierungen - überprüfen und korrigieren selbstständig die eigene Rechtschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbücher - Nutzung von Rechtschreibprogrammen - erkennen Fehlerarten und wenden Fehlervermeidungstechniken an
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L, S. 218-225; 285-287 PS/L AH, S. 59-61 Hängeregistratur Südflügel</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Diktat oder alternative Überprüfung der Rechtschreibkompetenz kombiniert mit Überprüfung der grammatischen Kenntnisse oder Test zur Wörterbucharbeit – eine Arbeit dieser Art in Jahrgang 5!</p>

Thema: Rechtschreibung 2		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Auslaut, - Wortstamm, - Wortverlängerung, - Ähnlichkeit, - Worttrennung, - Dehnungen, - s-Laute

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... wenden Regeln der Rechtschreibung mit Hilfe des Auslautgesetzes, durch Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung und Ähnlichkeitsschreibung sowie in Anwendung grammatischer Kenntnisse an</p> <ul style="list-style-type: none"> - Groß- und Kleinschreibung - Silben mit langem und kurzem Vokal - gleich und ähnlich klingende Laute bzw. Diphthonge - gleich und ähnlich klingende Konsonanten, Schreibung der s-Laute - Worttrennung - Schreibung gebräuchlicher Fremdwörter <p>verfügen über Kenntnisse der Wortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortbausteine (Morpheme) - Wortstamm - Zusammensetzungen - Ableitungen
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - PS/L, S. 198-217 - PS/L AH, S. 50-58 - Hängeregistratur Südflügel 	Lernkontrollen - Aufgabenformen

Thema: Märchen		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Märchenmerkmale - Märchen mündlich erzählen - Märchen fortsetzen - Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen einen sach- und altersangemessenen Text nach Vorbereitung Sinn gestaltend vor, erproben reflektierend Varianten - gestalten im Spiel kleinere Szenen unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik (auch regional-sprachliche) - unterscheiden verbale und nonverbale Äußerungsformen, insbes. Stimmführung und Körpersprache 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen Erlebnisse und Begebenheiten nach Mustern, z.B. Märchen, Lügengeschichten - gehen produktiv bzw. experimentell und spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie, z.B. Perspektivwechsel, alternative Schlüsse
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen einfache literarische Formen <ul style="list-style-type: none"> - Märchen - wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte an <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Szenen, Figuren usw. aus - entwickeln die Fortsetzung eines Textes - erzählen aus einer anderen Perspektive - illustrieren Texte - inszenieren Texte im szenischen Spiel - nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung <ul style="list-style-type: none"> - formulieren Leseerwartungen zu einem Thema/einer Überschrift - aktivieren ihr Vorwissen - formulieren Fragen an einen Text und beantworten diese - illustrieren Textinhalte - unterscheiden grundlegende Merkmale einfacher literarischer Formen 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L, S. 140-166 PS/L AH, S. 34-43</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Fortsetzung eines Märchens</p>

Thema: Lektüre eines Jugendbuchs		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

- produktive Verfahren
- Fragen zum Text entwickeln und beantworten lassen
- Herstellung von Lesekisten

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben den Inhalt kürzerer Texte bzw. von Textauschnitten in eigenen Worten wieder - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen - geben den Inhalt kürzerer Texte bzw. von Textauschnitten in eigenen Worten wieder - gehen spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Perspektivwechsel - alternative Schlüsse - Ergänzungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung <ul style="list-style-type: none"> - formulieren Leseerwartungen zu einem Thema/einer Überschrift - aktivieren ihr Vorwissen - formulieren Fragen an einen Text und beantworten diese - illustrieren Textinhalte - nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien <ul style="list-style-type: none"> - unterstreichen Textstellen zu einer bestimmten Fragestellung - markieren, - formulieren Überschriften - halten Informationen in Stichworten fest - stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit - geben den Inhalt kürzerer Texte bzw. von Textauschnitten in eigenen Worten wieder - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen - geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden verschiedene Sprecherrollen sowie Formen gelingender und misslingender Kommunikation
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Jugendbuch nach Wahl</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Sachliche Schreibformen 1		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

- Verfassen und Erproben von Bastelanleitungen
- Aufbau und Merkmale einer Vorgangsbeschreibung
- Aufbau und Merkmale eines Berichts

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben in einfacher Weise <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände - Vorgänge - Schaubilder - berichten über einfache Sachverhalte 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich ein Schreibziel - wenden elementare Methoden der Planung an <ul style="list-style-type: none"> - insbes. Notizen, Stichwörter - informieren über einfache Sachverhalte und setzen dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung (Bericht, z.B. Unfall, Ereignis) ein - beschreiben Personen, Gegenstände und einfache Vorgänge in folgerichtiger Gliederung, sprachlicher Genauigkeit und Anschaulichkeit - formulieren Aussagen zu nichtlinearen Texten <ul style="list-style-type: none"> - einfache Tabellen - Grafiken
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Bericht und Beschreibung in ihrer Struktur, Funktion und Wirkung - entnehmen Sachtexten, Bildern und einfachen nichtlinearen Texten gezielt Informationen und geben sie in eigenen Worten wieder <ul style="list-style-type: none"> - Karten, Tabellen und Grafiken 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p>
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Beschreiben: PS/L, S. 104f. Bericht: PS/L, S. 91-93, PS/L AH, S. 21</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Unfall- oder Ereignisbericht oder Vorgangsbeschreibung</p>

Thema: Lyrik 1		Jahrgangsstufe
		5

Mögliche Bausteine

- Gedichte zu Jahreszeiten
- Gedichte vortragen, auch auswendig
- Elfchen oder Haikus schreiben

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen einen sach- und altersangemessenen Text nach Vorbereitung Sinn gestaltend vor, erproben reflektierend Varianten - tragen Gedichte und andere kürzere Texte auswendig vor 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen produktiv bzw. experimentell und spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie, z. B. - Sprachspiele - Umformungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder - kennen einige grundlegende Fachbegriffe zur Textbeschreibung und wenden sie an, insbes. <li style="padding-left: 20px;">- sprachliche Bilder <li style="padding-left: 20px;">- Vers, Strophe, Reim, Metrum, Rhythmus - kennen einfache literarische Formen <li style="padding-left: 20px;">- Gedicht/Ballade 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, klären und verwenden einfache sprachliche Bilder - fassen sinnverwandte Wörter in Wortfeldern und Wörter gleicher Herkunft in Wortfamilien zusammen
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L, S. 112-139 PS/L AH, S. 44-48</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Lügendgeschichten		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

- Münchhausengeschichten, andere Lügendgeschichten
- Merkmale
- Geschichten fortsetzen oder nach Bildern schreiben
- Arbeit mit Sachtexten zum Thema

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen zuhörerorientiert, deutlich und artikuliert 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen Erlebnisse und Begebenheiten nach Mustern, Lügendgeschichten - achten auf Folgerichtigkeit im Gedankengang und Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck - formulieren eigene Meinungen und führen stützende Argumente an <ul style="list-style-type: none"> - Anklage oder Verteidigung einer literarischen Figur (Münchhausen)
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung <ul style="list-style-type: none"> - formulieren Leseerwartungen zu einem Thema/ einer Überschrift - aktivieren ihr Vorwissen - unterscheiden grundlegende Merkmale einfacher literarischer Formen - erkennen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit - kennen einfache literarische Formen <ul style="list-style-type: none"> - Erzählung 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L, S. 188-203</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Fortsetzung einer Münchhausengeschichte</p>

Thema: Lektüre eines Jugendbuchs		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Produktive Verfahren (Perspektivwechsel, Füllen von Leerstellen etc.) - evtl. Lesetagebuch

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen einen sach- und altersangemessenen Text nach Vorbereitung Sinn gestaltend vor, erproben reflektierend Varianten 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Perspektivwechsel - alternative Schlüsse - Ergänzungen - geben den Inhalt kürzerer Texte bzw. von Textauschnitten in eigenen Worten wieder
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder - reflektieren persönliche Leseinteressen und die anderer <ul style="list-style-type: none"> - auch in Form des Lesetagebuchs und der Lesekonferenz - stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit - schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht der Verfasserin/ des Verfassers - kennen einfache literarische Formen <ul style="list-style-type: none"> - Jugendbuch 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen elementare Formen und Bedingungen sprachlicher Verständigung - unterscheiden verschiedene Sprecherrollen sowie Formen gelingender und misslingender Kommunikation
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendbuch nach Wahl 	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Produktionsorientierte Aufgabenstellung zur Lektüre, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagebucheintrag - Perspektivwechsel (Ich-Erzähler)

Thema: Sachliche Schreibformen 2		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

- Personenbeschreibung – Eigenschaften und Aufbau
- ggf. Bericht – Eigenschaften und Aufbau

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben in einfacher Weise <ul style="list-style-type: none"> - Tiere - Personen - berichten über einfache Sachverhalte 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Bericht und Beschreibung in ihrer Struktur, Funktion und Wirkung
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p>	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen die Bedeutung von Wörtern und gebräuchlicher Fremdwörter mithilfe von: <ul style="list-style-type: none"> - Ober- und Unterbegriffen - Synonymen - Antonymen
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L, S. 46-54, PS/L AH, S. 11-14 PS/L S. 110-131</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Personenbeschreibung, falls in Jg. 5 ein Bericht als Klassenarbeit geschrieben worden ist, oder - Zeitungsbericht, falls in Jg. 5 eine Vorgangsbeschreibung als Klassenarbeit geschrieben worden ist.</p>

Thema: Grammatik 2 - Satzglieder		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Satzglieder incl. Adverbiale - Unterscheidung Form und Funktion (z.B. Adverb vs. Adverbial) - unterschiedliche Formen von Adverbialen |
|---|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstellprobe und der gezielten Fragen: <ul style="list-style-type: none"> - Subjekt, Prädikat, Objekte (Genitiv-, Dativ- und Akkusativobjekt) - Adverbialbestimmungen (Temporal-, Lokal-, Kausal-, und Modalbestimmung)
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L, S. 266-273 PS/L AH, S. 68-70 s. auch PS/L 5, S. 242-246, AH, S. 70, 73-75</p>	Lernkontrollen - Aufgabenformen

Thema: Rechtschreibung 3		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Auslaute - Fremdwörter - Schwerpunkte nach individuellen Problemen der Klasse

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... wenden Regeln der Rechtschreibung mithilfe des Auslautgesetzes, durch Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung und Ähnlichkeitsschreibung sowie in Anwendung grammatischer Kenntnisse an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gleich und ähnlich klingende Laute - Schreibung gebräuchlicher Fremdwörter
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien PS/L S. 216 –233, AH S. 45-51</p>	Lernkontrollen - Aufgabenformen

Thema: RS/GR: Sätze		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Hauptsatz vs. Nebensatz - Kommasetzung bei Haupt- und Nebensatz
--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen den Satz Kern (Subjekt und Prädikat) als syntaktisches Minimum des Satzes <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterungs- und Weglassprobe - unterscheiden Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge <ul style="list-style-type: none"> - Zeichensetzungsregeln (verbundene und unverbundene Reihung von zwei Hauptsätzen, zweigliedrigem Satzgefüge)
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien PS/L S. 274-279, AH, S. 52, 71-74</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen Diktat oder alternative Überprüfung der Rechtschreibkompetenz kombiniert mit Überprüfung der grammatischen Kenntnisse</p>

Thema Lyrik 2		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

- Untersuchung sprachlicher Besonderheiten
- Deutung des Inhalts
- Parallel- oder Gegengedichte verfassen

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - tragen Gedichte und andere kürzere Texte auswendig vor 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen produktiv bzw. experimentell und spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie, z. B. - Sprachspiele - Umformungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Texte und erfassen deren Inhalte unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten - kennen einige grundlegende Fachbegriffe zur Textbeschreibung und wenden sie an, insbes. - sprachliche Bilder - Vers, Strophe, Reim, Metrum, Rhythmus - kennen einfache literarische Formen - Gedicht/Ballade 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, klären und verwenden einfache sprachliche Bilder - fassen sinnverwandte Wörter in Wortfeldern und Wörter gleicher Herkunft in Wortfamilien zusammen
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L S. 132-161, AH S. 33-44</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Buchvorstellungen		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Jeder Schüler stellt ein Buch eigener Wahl vor - Gestaltung eines Plakats - Gestaltung einer Lesekiste <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Präsentationen sollten über einen längeren Zeitraum erfolgen, z.B. jede Stunde eine Buchvorstellung.
--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien ein - geben Gehörtes wieder - auch gestützt auf Notizen 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>informieren über einfache Sachverhalte und setzen dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung ein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchvorstellung
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder - kennen einfache literarische Formen - Jugendbuch - nutzen eine Bibliothek und ansatzweise das Internet als Informationsquellen 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p>
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L 5, S. 192f.</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Fernsehen / Fernsehserien		Jahrgangsstufe
		6

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - persönliche Sehgewohnheiten - Genres von Fernsehsendungen - eine Fernsehserie vorstellen - Arbeit mit Drehbuchszenen - Einstellungsgrößen und ihre Wirkung
--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten im Spiel kleinere Szenen unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>kennen einfache filmische Gestaltungsmittel, insbes.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kameraeinstellung - Kameraperspektive - Schnitttechnik <p>erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - insbes. jugendspezifische Texte - nutzen eine Bibliothek und ansatzweise das Internet als Informationsquellen 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p>
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>PS/L 84-109</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Erzählende Texte / Inhaltsangabe		Jahrgangsstufe 7
--	--	-----------------------------------

Mögliche Bausteine

- Merkmale der Textsorte Inhaltsangabe
- Verfassen von Einleitungssätzen für Inhaltsangaben
- Ermitteln der Handlungsschritte
- Untersuchung der erzählerischen Gestaltung

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen oder tragen einen unbekanntem Text Sinn gestaltend vor 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - fassen den wesentlichen Inhalt von Texten zusammen und achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und die Modalität der Wiedergabe - schreiben und gestalten Texte wirkungsvoll gegliedert - achten auf eine angemessene äußere Form - verfügen über Verfahren und Strategien der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - kommentieren konstruktiv und kriterienorientiert im Verfahren der Schreibkonferenz: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau - gedankliche Gliederung - sprachliche Gestaltung <p>der Textfassungen</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen altersangemessene epische Texte (auch regionale oder regionalsprachliche) <ul style="list-style-type: none"> - Kurzgeschichte - Kalendergeschichte - Erzählung - Novelle - wenden elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung an - nutzen Leseerwartungen und –erfahrungen unter Anknüpfung an ihr Vorwissen - wenden reduktiv-organisierende Lesestrategien an <ul style="list-style-type: none"> - unterstreichen wichtige Textstellen - formulieren Stichwörter und Randnotizen - stellen Verbindungen zwischen Textteilen her - gliedern den Text in Abschnitte - fassen Textabschnitte und Texte in eigenen Worten zusammen 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Funktion von Satz- und Textstrukturen für die Sicherung des Textzusammenhangs
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Kap. 9, S. 163ff. oder Kap. 10, S 183ff</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe

Thema: Lyrik / Ballade		Jahrgangsstufe
		7

Mögliche Bausteine

- Wiedergabe und Deutung des Inhalts
- Analyse sprachlicher Gestaltungsmittel
- Untersuchung der lyrischen Formelemente (Reim, Metrum etc.)
- Verfassen von Balladen

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - tragen Gedichte Sinn gestaltend auswendig vor - insbes. Balladen 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und deren Gestaltung - belegen ihre Aussagen in korrekter Zitierweise - setzen grundlegende Fachbegriffe in der Textbeschreibung ein
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen altersangemessene lyrische Texte (auch regionale oder regionalsprachliche) - Gedicht/Ballade - verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen zur Untersuchung von Texten, insbes. - Vergleich, Metapher - Personifikation - einfaches Symbol - lyrisches Ich 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Funktion von Satz- und Textstrukturen für die Sicherung des Textzusammenhangs - erschließen Formen des metaphorischen Sprachgebrauchs
<p>Materialien/Medien</p> <p>Kap. 12/ S. 221ff.</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>--</p>

Thema:		Jahrgangsstufe
Erörtern: Diskutieren, Argumentieren, Stellung nehmen, Urteilen		7

Mögliche Bausteine

- Verfassen von Leserbriefen
- Podiumsdiskussion bzw. Schülerdiskussion
- Verfahren der Ideensammlung
- Entnahme und Bewertung von Argumenten aus Sachtexten

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über eine klare, zuhönergerechte Sprechweise - tragen zu umfangreicheren Problemstellungen einen gegliederten Vortrag (frei) vor und setzen dabei einfache Fachbegriffe und Medien funktionsgerecht ein - kennen und beachten die für verschiedene Gesprächsformen und Situationen geltenden differenzierten Regeln <ul style="list-style-type: none"> - Streitgespräch - Sachdiskussion - moderieren Gespräche zu überschaubaren Themen - vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt, respektieren dabei die Meinung anderer 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich schriftlich erörternd mit einem Sachverhalt auseinander - formulieren durch Argumente und Beispiele gestützte Thesen - zeigen mögliche Gegenargumente auf - entwickeln nachvollziehbar ihre eigene Position - gestalten grundlegende Verfahren von Schreibprozessen selbstständig: <ul style="list-style-type: none"> - setzen in der Stoff- und Ideensammlung geeignete Verfahren wie Cluster, Mindmap, Flussdiagramm ein - ordnen die Aspekte - entscheiden über die sprachliche Gestaltung, beachten dabei die Anforderungen der Textsorte - verfügen über Verfahren und Strategien der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - kommentieren konstruktiv und kriterienorientiert im Verfahren der Schreibkonferenz <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau - gedankliche Gliederung - sprachliche Gestaltung der Textfassungen - gestalten appellative Texte: <ul style="list-style-type: none"> - kritische Kommentare oder Aufrufe zu aktuellen Schulthemen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Sachtexten, Bildern und nichtlinearen Texten zielgerichtet Informationen und geben sie geordnet wieder - kennen und unterscheiden wesentliche Merkmale argumentativer Texte: <ul style="list-style-type: none"> - These, Argument, Beispiel/Beleg - erfassen den Standpunkt des Autors/ der Autorin und nehmen begründet Stellung - erklären und konkretisieren einzelne Textaussagen im Kontext - nutzen Bücher und Medien gezielt zur Informationsentnahme: Zeitungen, Zeitschriften, Nachrichtensendungen, Internet - sichten und ordnen die Informationen und halten sie fest 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden und vergleichen Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen: <ul style="list-style-type: none"> - informierende und appellierende Texte - beziehen auffällige sprachliche Mittel auf eine zu Grunde liegende kommunikative Absicht - schreiben häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter richtig
<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch 7, Kap. 2, S. 23ff.</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentierender Brief

Thema:		Jahrgangsstufe
Groß- Kleinschreibung, Getrennt- Zusammenschreibung		7

Mögliche Bausteine

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung Nominalisierung • Getrennt- und Zusammenschreibung • Bearbeitung ausgewählter Probleme abgestimmt auf den Bedarf der SuS |
|---|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben Die Schülerinnen und Schüler ... - erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten: - orthografische Fehler - verbessern diese Fehler gegebenenfalls
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... - wenden ihr erweitertes Wissen über laut- und wortbezogene sowie grammatische Regeln weitgehend sicher an - beherrschen grundlegende Regeln der Zusammen- und Getrenntschreibung
Materialien/Medien Kap. 8, S. 139ff.	Lernkontrollen – Aufgabenformen --

Thema: Zeichensetzung, Gliedsätze		Jahrgangsstufe
		7

Mögliche Bausteine

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Vervollständigen der Zeichensetzungsregeln (Kommaregeln: Adverbialsätze, Inhaltssätze) • Zeichensetzung bei Wörtlicher Rede, zitieren (s.o. Kurzprosa) • Begründung der Zeichensetzung |
|--|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben Die Schülerinnen und Schüler ... - erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten - grammatische Fehler (insbes. Fehler im Satzbau) - Zeichensetzungsfehler - verbessern diese Fehler gegebenenfalls
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... - untersuchen SatzbaufORMen als Mittel sprachlicher Differenzierung, bezeichnen sie fachsprachlich richtig und bilden komplexe Satzgefüge - Subjektsatz - Objektsatz - Adverbialsätze (Konjunktionalsätze) - Attributsatz (Relativsatz) - vervollständigen die Zeichensetzungsregeln - Komma in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben - sind in der Lage, fehlerhafte Zeichensetzung grammatisch begründet zu korrigieren
Materialien/Medien Kap.8/S.121ff. Arbeitsheft zum „Deutschbuch“	Lernkontrollen - Aufgabenformen • Diktat oder alternative Überprüfung der Rechtschreibkompetenz kombiniert mit Überprüfung der grammatischen Kenntnisse

Thema: Jugendbuch (Roman)		Jahrgangsstufe
		7

Mögliche Bausteine

- Produktionsorientierte Verfahren: Füllen von Leerstellen, Brief oder Tagebucheintrag von Figuren, Perspektivwechsel etc.
- Untersuchung der sprachlichen und erzählerischen Gestaltungsmittel
- Charakterisierung von Figuren

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen literarische Texte im szenischen Spiel - setzen im szenischen Spiel verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein - z. B. Standbilder, Dialogisierungen, Improvisierungen 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten grundlegende Verfahren von Schreibprozessen selbstständig - setzen in der Stoff- und Ideensammlung geeignete Verfahren wie Cluster, Mindmap, Flussdiagramm ein - ordnen die Aspekte - entscheiden über die sprachliche Gestaltung, beachten dabei die Anforderungen der Textsorte - gestalten ihre Erzähltexte, indem sie Erzähltechniken verwenden zur Darstellung von <ul style="list-style-type: none"> - Gefühlen - Gedanken - Haltungen von Figuren - Atmosphäre - setzen dazu sprachliche Mittel variabel ein - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und deren Gestaltung - belegen ihre Aussagen in korrekter Zitierweise - setzen grundlegende Fachbegriffe in der Textbeschreibung ein
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen altersangemessene epische Texte <ul style="list-style-type: none"> - Jugendbuch - wenden reduktiv-organisierende Lesestrategien an: <ul style="list-style-type: none"> - unterstreichen wichtige Textstellen - formulieren Stichwörter und Randnotizen - stellen Verbindungen zwischen Textteilen her - fassen Textabschnitte und Texte in eigenen Worten zusammen - reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke von literarischen Werken - erläutern das eigene Textverständnis - auch in Form des Leseprotokolls/Portfolios 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Funktion von Satz- und Textstrukturen für die Sicherung des Textzusammenhangs
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Literaturempfehlungen s. Anhang KC; Deutschbuch: Kap. 2/S.25ff.; Kap.3/S.39ff.</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientierter Aufsatz

Thema: Erzählende Kurzprosa		Jahrgangsstufe
		8

Mögliche Bausteine

- Merkmale der Kurzgeschichte
- produktionsorientierte Verfahren
- mediale Umgestaltung einer Kurzgeschichte

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen Geschichten unter Einbeziehung gestalterischer Ausdrucksmittel <ul style="list-style-type: none"> - überlegte Gliederung - ausdrucksstarke Wortwahl - lesen oder tragen einen unbekanntem Text Sinn gestaltend vor - gestalten eine Kommunikationssituation szenisch <ul style="list-style-type: none"> - insbes. Konfliktsituationen - erschließen literarische Texte im szenischen Spiel <ul style="list-style-type: none"> - setzen im szenischen Spiel verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein - z. B. Standbilder, Dialogisierungen, Improvisierungen 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten grundlegende Verfahren von Schreibprozessen selbstständig setzen in der Stoff- und Ideensammlung geeignete Verfahren wie Cluster, Mindmap, Flussdiagramm ein <ul style="list-style-type: none"> - ordnen die Aspekte <ul style="list-style-type: none"> - entscheiden über die sprachliche Gestaltung, beachten dabei die Anforderungen der Textsorte - gestalten ihre Erzähltexte, indem sie Erzähltechniken verwenden zur Darstellung von <ul style="list-style-type: none"> - Gefühlen - Gedanken - Haltungen von Figuren - Atmosphäre - setzen dazu sprachliche Mittel variabel ein - beschreiben literarische Figuren zunehmender Verwendung von Fachtermini - formulieren sprachlich präzise
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen altersangemessene epische Texte <ul style="list-style-type: none"> - Kurzgeschichte - Erzählung - analysieren Handlungen, Verhaltensweisen und Motive literarischer Figuren - stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her - untersuchen Texte und stellen dabei Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form und Sprache her - wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte an - verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen zur Untersuchung von Texten, insbes. <ul style="list-style-type: none"> - Erzählperspektiven - Erzählhaltung - innerer Monolog - kennen filmische Gestaltungsmittel und untersuchen die Filmsprache medial vermittelter Erzähltexte 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen und reflektieren Formen und Ursachen gelingender und misslingender Kommunikation - erarbeiten Lösungsansätze zur Behebung von Kommunikationsstörungen - erkennen die Funktion von Satz- und Textstrukturen für die Sicherung des Textzusammenhangs
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch Kap. 10, S. 185ff.</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - produktionsorientierte Aufgabenstellung oder - Interpretation eines kurzen Prosatextes mithilfe von Arbeitshinweisen (Auswahl abhängig von der Klassenarbeit zum Thema Drama)

Thema: Sachtexte		Jahrgangsstufe
		8

Mögliche Bausteine

- Merkmale unterschiedlicher Textsorten, z.B. Kommentar, Reportage, informierender Text
- Wiederholung Konjunktiv
- Textsorten selbst gestalten
- Untersuchung argumentierender Texte
- **materialgestütztes Verfassen informierender Texte (s.a. Thema „Jugendsprache“)**

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - schreiben und gestalten Texte wirkungsvoll gegliedert - achten auf eine angemessene äußere Form - gestalten Texte mit Hilfe von Textverarbeitungsprogrammen - gestalten grundlegende Verfahren von Schreibprozessen selbstständig - setzen in der Stoff- und Ideensammlung geeignete Verfahren wie Cluster, Mindmap, Flussdiagramm ein - ordnen die Aspekte - entscheiden über die sprachliche Gestaltung, beachten dabei die Anforderungen der Textsorte - gestalten appellative Texte - verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken - kritische Kommentare oder Aufrufe zu aktuellen Schulthemen - formulieren Aussagen zu nichtlinearen Texten, indem sie die Texte in einem funktionalen Zusammenhang fragegeleitet auswerten: Diagramme, Grafiken
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden reduktiv-organisierende Lesestrategien an <ul style="list-style-type: none"> - unterstreichen wichtige Textstellen - formulieren Stichwörter und Randnotizen - stellen Verbindungen zwischen Textteilen her - gliedern den Text in Abschnitte - fassen Textabschnitte und Texte in eigenen Worten zusammen - visualisieren Textinhalte und –strukturen und bewerten Textaussage - unterscheiden und beschreiben journalistische Textsorten in ihrer Intention, Funktion und Wirkung: Bericht, Reportage, Interview - verwenden verschiedene Lesetechniken entsprechend dem Leseziel - auch cursorisches Lesen - nutzen Bücher und Medien gezielt zur Informationsentnahme: Zeitungen, Zeitschriften, Nachrichtensendungen, Internet 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden und vergleichen Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen - informierende und appellierende Texte - beziehen auffällige sprachliche Mittel auf eine zu Grunde liegende kommunikative Absicht - nutzen Varianten der Textstrukturierung selbstständig und funktional - erschließen die Bedeutung von Wörtern einschließlich idiomatischer Wendungen und Lehnwörter

- sichten und ordnen die Informationen und halten sie fest	
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> Deutschbuch Kap. 4, S. 69, Kap. 15, S. 277, Kap. 2, S. 31ff.	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> Inhaltsangabe eines Sachtextes

Thema: Rechtschreibung / Zeichensetzung		Jahrgangsstufe
		8

Mögliche Bausteine

- Fremdwörter
- Infinitivsätze
- Partizipgruppen
- Wiederholung ausgewählter Probleme abgestimmt auf den Bedarf der SuS

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihren Bestand an Fremdwörtern und reflektieren kritisch deren Gebrauch - verfügen über Kenntnisse der Wortbildung und Aussprache von Fremdwörtern bzw. deren Lautung - untersuchen SatzbaufORMen als Mittel sprachlicher Differenzierung, bezeichnen sie fachsprachlich richtig und bilden komplexe Satzgefüge - satzwertige Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen - wenden ihr erweitertes Wissen über laut- und wortbezogene sowie grammatische Regeln weitgehend sicher an - schreiben häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter richtig- vervollständigen die Zeichensetzungsregeln - Komma in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, satzwertigen Infinitiv- und Partizipgruppen - sind in der Lage, fehlerhafte Zeichensetzung grammatisch begründet zu korrigieren
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien Kap. 8, S. 141ff.</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diktat oder alternative Überprüfung der Rechtschreibkompetenz kombiniert mit Überprüfung der grammatischen Kenntnisse

Thema: Lektüre eines Dramas		Jahrgangsstufe
		8

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Rollenprofile erstellen • Grundbegriffe der Dramenanalyse • Informationen zum Autor • Konstellation und Konflikt • szenisches Spiel

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verwenden unterschiedliche Modulationsmöglichkeiten im Bereich verbaler und nonverbaler Kommunikation und setzen diese bewusst ein <ul style="list-style-type: none"> - insbes. Stimmführung und Körpersprache - erschließen literarische Texte im szenischen Spiel - Inszenierungen einfacher dramatischer Texte - setzen im szenischen Spiel verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein - z. B. Standbilder, Dialogisierungen, Improvisierungen 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten grundlegende Verfahren von Schreibprozessen selbstständig - setzen in der Stoff- und Ideensammlung geeignete Verfahren wie Cluster, Mindmap, Flussdiagramm ein - ordnen die Aspekte - entscheiden über die sprachliche Gestaltung, beachten dabei die Anforderungen der Textsorte - verfügen über Verfahren und Strategien der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - kommentieren konstruktiv und kriterienorientiert im Verfahren der Schreibkonferenz: Aufbau, gedankliche Gliederung, sprachliche Gestaltung - beschreiben literarische Texte unter zunehmender Verwendung von Fachtermini - formulieren sprachlich präzise
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen altersangemessene dramatische Texte - erkennen die historischen Bezüge literarischer Texte - nutzen Informationen über Autor und Entstehungszeit zum Textverständnis - formulieren ein erstes Textverständnis, - artikulieren Verständnisschwierigkeiten und klären diese unter Anleitung im Gespräch - verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen zur Untersuchung von Texten, insbes.: Figur, Akt, Szene, Monolog - wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte an - bauen Standbilder - reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke von literarischen Werken - erläutern das eigene Textverständnis <ul style="list-style-type: none"> - auch in Form des Leseprotokolls/Portfolios 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen und reflektieren Formen und Ursachen gelingender und misslingender Kommunikation - erarbeiten Lösungsansätze zur Behebung von Kommunikationsstörungen - erkennen die Funktion von Satz- und Textstrukturen für die Sicherung des Textzusammenhangs - erschließen die Bedeutung von Wörtern einschließlich idiomatischer Wendungen und Lehnwörter
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Ganzschrift; Vorschläge z.B. KC S. 40</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientierte Aufgabenstellung oder • Interpretation eines Dramenausschnitts mithilfe von Arbeitshinweisen <p style="color: red;">(Auswahl abhängig von der Klassenarbeit zum Thema Kurzprosa)</p>

Thema: Konjunktiv und indirekte Rede		Jahrgangsstufe
		8

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Bildung der Formen • Verwendung in Texten, z.B. Untersuchung von Zeitungstexten
--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben Die Schülerinnen und Schüler ... - verwenden die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten für Modalität funktional - Konjunktiv I und Konjunktiv II sowie weitere Möglichkeiten der Modifizierung von Aussage
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... - kennen die Modi als weitere Form der Verbflexion - bilden die Formen korrekt und erkennen ihre Leistung - kennen Modalverben und Modaladverbien als weitere Möglichkeiten Modalität auszudrücken - wenden ihr erweitertes Wissen über laut- und wortbezogene sowie grammatische Regeln weitgehend sicher an - schreiben häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter richtig - beherrschen grundlegende Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung
Materialien/Medien Kap. 6, S. 105ff.	Lernkontrollen - Aufgabenformen s. Inhaltsangabe

Thema: Jugendsprache		Jahrgangsstufe
		8

Mögliche Bausteine

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Einfluss neuer Medien auf die Sprache • gruppenspezifische Sprache • Funktionen von Jugendsprache • produktive Verfahren (z.B. Goethe als SMS) • materialgestütztes Verfassen informierender Texte (s.a. Thema „Sachtexte“) |
|--|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben Die Schülerinnen und Schüler ... - verfügen über Verfahren und Strategien der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - kommentieren konstruktiv und kriterienorientiert im Verfahren der Schreibkonferenz - Aufbau - gedankliche Gliederung - sprachliche Gestaltung der Textfassungen - informieren über Sachverhalte, indem sie die funktionalen Zusammenhänge differenziert und sprachlich präzise erläutern und erklären - setzen sich schriftlich erörternd mit einem Sachverhalt auseinander - formulieren durch Argumente und Beispiele gestützte Thesen - zeigen mögliche Gegenargumente auf - entwickeln nachvollziehbar ihre eigene Position
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die Schülerinnen und Schüler ... - entnehmen Sachtexten, Bildern und nichtlinearen Texten zielgerichtet Informationen und geben sie geordnet wieder - wenden elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung an - klären Wörter und Begriffe - erklären und konkretisieren einzelne Textaussagen im Kontext - nutzen Bücher und Medien gezielt zur Informationsentnahme - Zeitungen - Zeitschriften - Internet - sichten und ordnen die Informationen und halten sie fest	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... - grenzen Sprachvarianten ab und ordnen sie Gesprächssituationen zu - Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache und Dialekte - erschließen die Bedeutung von Wörtern einschließlich idiomatischer Wendungen und Lehnwörter - schreiben häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter richtig
Materialien/Medien Kap. 7, S. 125ff.	Lernkontrollen - Aufgabenformen --

Thema: Grammatik: Attribute		Jahrgangsstufe
		8

Mögliche Bausteine

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Funktion des Attributs • Formen des Attributs • Wiederholung Satzglieder |
|--|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben - verfügen über Verfahren und Strategien der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler... - erkennen auch mit Hilfe von Proben das Attribut als Satzgliedteil - Genitivattribut - Adjektivattribut - Partizip als Attribut - vervollständigen ihre Kenntnisse über Satzglieder
Materialien/Medien Deutschbuch AH 6 (!), S. 39-43	Lernkontrollen - Aufgabenformen --

Thema: Bewerbung		Jahrgangsstufe
		9

Mögliche Bausteine

- Lebenslauf
- Anschreiben
- Bewerbungsgespräch

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - äußern sich - sachangemessen - situationsangemessen - adressatengerecht - kennen die Wirkung unterschiedlicher Redeweisen und setzen sie situations- und adressatengerecht ein - Lautstärke - Betonung - Sprechtempo - Klangfarbe - Stimmführung - Körpersprache - gestalten unterschiedliche Sprech- und Gesprächssituationen überlegt und planvoll, insbes. Bewerbungs- u. Vorstellungsgespräche - gestalten Rollen im szenischen Spiel 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten die Form von linearen und nichtlinearen Texten adressatengerecht und funktional - setzen vielfältige Möglichkeiten von Textverarbeitungsprogrammen in der Erstellung und Gestaltung von Texten gezielt ein - beherrschen Verfahren und Strategien in der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - überprüfen und kommentieren die Textfassungen in Bezug auf - Konsistenz und Stringenz der Aussagen - Schlüssigkeit der Gliederung - Angemessenheit und Treffsicherheit der sprachlichen Gestaltung - Adressaten- und Situationsbezug - erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten - orthografische und grammatische Fehler - fehlerhafte sprachlogische Verknüpfungen der Sätze - Fehler in der Zeichensetzung - verbessern diese Fehler gegebenenfalls 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Verknüpfungsmöglichkeit mit 2. Methodentag im 9.Jg.</p>	<p>Materialien/Medien Deutschbuch, S. 67-71</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema:		Jahrgangsstufe
Drama (Auswahlmodul, falls kein Jugendbuch gelesen wird)		9

Mögliche Bausteine

- Monolog und Dialog
- Dramenaufbau
- Szenisches Spiel
- Aufbau der Interpretation
- Sprachliche Mittel in funktionaler Anbindung
- Produktionsorientierte Aufgabe (Innerer Monolog)

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen - kennen die Wirkung unterschiedlicher Redeweisen und setzen sie situations- und adressatengerecht ein - Lautstärke - Betonung - Sprechtempo - Klangfarbe - Stimmführung - Körpersprache - interpretieren durch gestaltendes Sprechen/ Lesen literarische Texte - stellen Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch dar - erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen literarischer Texte mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren (auch bezogen auf regionalsprachliche Texte) - gestalten Rollen im szenischen Spiel 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen Verfahren und Strategien in der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - überprüfen und kommentieren die Textfassungen in Bezug auf - Konsistenz und Stringenz der Aussagen - Schlüssigkeit der Gliederung - Angemessenheit und Treffsicherheit der sprachlichen Gestaltung - Adressaten- und Situationsbezug - beschreiben und charakterisieren literarische Figuren - analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten - begründen ihre Deutungsansätze textgestützt - belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise - verwenden grundlegende Fachbegriffe - achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl - verfassen in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte, z. B. Rollenbiografien
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte - Dramen der geschlossenen und der offenen Form - formulieren eigene Deutungsansätze und belegen sie am Text - setzen sich mit den dargestellten Wertvorstellungen auseinander und erweitern dadurch das eigene Weltbild - verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten, insbes. - Formen der Figurenrede, Exposition, Rede und Replik, tragischer Konflikt, Leitmotiv, grundlegende rhetorische Mittel - wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an und beziehen ggf. Kontextwissen ein - erschließen literarische Texte mit produktiven Verfahren und begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz und wenden sie an - beherrschen eine korrekte Zitierweise

<p>Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfassen Gegen- und Paralleltexte - verfassen zu Leerstellen innere Monologe - schreiben Rollenbiografien 	
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzschrift, Vorschläge vgl. KC S. 42f. • Buch, S. 269-285, Arbeitheft S. 75-78 	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpretation mit produktionsorientierter Teilaufgabe

Thema:		Jahrgangsstufe
Jugendbuch (Auswahlmodul, falls kein Drama gelesen wird)		9

Mögliche Bausteine

- Charakterisierung von Figuren
- Aufbau der Interpretation
- Sprachliche Mittel in funktionaler Anbindung
- Produktionsorientierte Aufgabe (innerer Monolog)

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen - interpretieren durch gestaltendes Sprechen/ Lesen literarische Texte - stellen Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch dar - erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen literarischer Texte mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren (auch bezogen auf regionalsprachliche Texte) 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen Verfahren und Strategien in der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - überprüfen und kommentieren die Textfassungen in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> - Konsistenz und Stringenz der Aussagen - Schlüssigkeit der Gliederung - Angemessenheit und Treffsicherheit der sprachlichen Gestaltung - Adressaten- und Situationsbezug - beschreiben und charakterisieren literarische Figuren - analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten - begründen ihre Deutungsansätze textgestützt - belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise - verwenden grundlegende Fachbegriffe - achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl - verfassen in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte - formulieren eigene Deutungsansätze und belegen sie am Text - setzen sich mit den dargestellten Wertvorstellungen auseinander und erweitern dadurch das eigene Weltbild - verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten, insbes.: Formen der Figurenrede, grundlegende rhetorische Mittel - wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an und beziehen ggf. Kontextwissen ein - erschließen literarische Texte mit produktiven Verfahren und begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen - verfassen Gegen- und Paralleltexte - verfassen zu Leerstellen innere Monologe 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz und wenden sie an - beherrschen eine korrekte Zitierweise
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzschrift, Vorschläge vgl. KC S. 42f. • Buch, S. 269-285, Arbeitheft S. 75-78 	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interpretation mit produktionsorientierter Teilaufgabe

Thema: Epische Texte	Jahrgangsstufe 9
---------------------------------	-----------------------------

Mögliche Bausteine

- z.B. Kurzgeschichten, Kriminalgeschichten
- Figurencharakteristik
- Erzählform und -perspektive
- Inhaltsangabe
- Aufbau der Interpretation
- Gestörte Kommunikation (Subtexte, Inhaltsebene - Beziehungsebene, verbale und nonverbale Kommunikation)
- Produktive Verfahren zur Texterschließung und Textinterpretation (Umschreiben und Verfremden)
- Sprachliche Mittel in funktionaler Anbindung

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch dar - erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen literarischer Texte mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren (auch bezogen auf regionalsprachliche Texte) - gestalten Rollen im szenischen Spiel 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwenden vielfältige Erzähltechniken planvoll, differenziert und stilistisch stimmig - unterschiedliche Formen der Figurenrede - Beachtung literarischer Muster - beschreiben und charakterisieren literarische Figuren - geben den Inhalt längerer und komplexerer Texte wieder, verknapen dabei auf das Wesentliche, achten auf die Kohärenz und die Sachlichkeit des Stils in der Darstellung - analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten - begründen ihre Deutungsansätze textgestützt - belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise - verwenden grundlegende Fachbegriffe - achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl - verfassen in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte - z. B. Rollenbiografien - experimentieren schreibend mit Texten, um zu einem vertieften Textverstehen zu gelangen - begründen ihre gestalterischen Entscheidungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über elaborierende Lesestrategien und wenden sie dem Text entsprechend an - nutzen bewusst Leseerwartungen und Leseerfahrungen (thematisches Vorwissen, Textsortenwissen, kulturelles Wissen) - formulieren Fragen, Randbemerkungen und Kommentare zum Text - erschließen schwierige Textpassagen und Begriffe - ziehen Schlussfolgerungen 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz und wenden sie an - beherrschen eine korrekte Zitierweise

<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an - erfassen Textschemata (Textsorte, Aufbau, Stil, Intention) - unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte - traditionelles und modernes Erzählen (Parabel, Kurzgeschichte, längere Erzählung oder Novelle, Roman) - formulieren eigene Deutungsansätze und belegen sie am Text - erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte und verständigen sich darüber mit anderen im Gespräch - verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten, insbes. - Formen der Figurenrede - Erzählerbericht - Erzählzeit und erzählte Zeit - Exposition - Leitmotiv - grundlegende rhetorische Mittel - erschließen literarische Texte mit produktiven Verfahren und begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen - verfassen Gegen- und Paralleltexte - verfassen zu Leerstellen innere Monologe - schreiben Rollenbiografien 	
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Kurzgeschichten (Buch, S. 177-200, AH, S. 70-74) Kriminalgeschichten (Buch, S. 201-226) evtl. Ganzschrift (z.B. Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker)</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Freie Erörterung		Jahrgangsstufe
		9

Mögliche Bausteine

- Aufbau Argumentation: These, Argument, Beleg, Beispiel
- Diskussion, Debatte
- Schreibplan: lineare Erörterung
- Schreibplan: dialektische Erörterung (Sanduhr- und Pingpong-Prinzip)
- Sprachliche Gestaltung einer Erörterung
- **im Unterricht soll in das materialgestützte Verfassen erörternder Texte eingeführt werden**

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden und beherrschen verschiedene Formen mündlicher Darstellung und beachten ihre jeweilige Wirkung, setzen sie situations- und adressatengerecht ein - appellieren - argumentieren - beteiligen sich differenziert und ergebnisorientiert am Gespräch unter Beachtung von Regeln - leiten und moderieren Diskussionen - bewerten eigene und fremde Argumentationsstrategien kritisch - vertreten einen eigenen Standpunkt zu komplexen Themen differenziert begründet - gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein - setzen unterschiedliche Argumentations- und Diskussionsstrategien konstruktiv ein 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens - erstellen eine Stoffsammlung - formulieren Fragen und Arbeitshypothesen - ordnen die Aspekte und fertigen eine Gliederung an - konzipieren Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen und entwerfen in diesem Zusammenhang einen Schreibplan - beherrschen unterschiedliche Formen und Strategien der freien und textgebundenen Erörterung von komplexen Sachverhalten - linear - antithetisch - wenden Techniken des Argumentierens adressaten- und situationsgerecht an - setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander - entwickeln ihren eigenen Standpunkt klar und folgerichtig bei sachlichem Stil, kohärenter Darstellung und begrifflicher Präzision
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Bücher und Medien selbstständig bei der Recherche zu einer Themenstellung - exzerpieren Wesentliches - bereiten Informationen situationsangemessen und adressatengerecht auf 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Satzbauvarianten und Textstrukturen und beurteilen deren Wirkung
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch, S. 29-37, Arbeitsheft, S. 9-15</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>freie dialektische Erörterung (die Thematik der Klassenarbeit soll im Unterricht inhaltlich vorbereitet werden, sodass die SuS auf Kenntnisse zur Entwicklung von Argumenten zurückgreifen können)</p>

Thema: Filmanalyse		Jahrgangsstufe
		9

Mögliche Bausteine

- Funktion der Filmexposition
- Filmische Gestaltungsmittel (z.B. Kameraeinstellung, Ton, Beleuchtung, Schnitt, Perspektive...)
- Filmisches Erzählen
- Storyboard
- Genre
- evtl. Projekt: Drehen von eigenen Filmsequenzen

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über - einen differenzierten Wortschatz - verwenden Fachwörter und Fremdwörter funktional - verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens - beherrschen Verfahren und Strategien in der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden Grundbegriffe der Filmanalyse an, vergleichen diese mit den Gestaltungsmitteln literarischer Texte (Literaturverfilmung) und erproben sie ggf. selbst 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p>
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch 9, S. 239-243; Filme z.B. Die Welle, Lola rennt ...</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>- Standbildanalyse oder Analyse einer kurzen Sequenz</p>

Thema: Grammatik		Jahrgangsstufe
		9

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten • Satzglieder und Attribute • Nebensätze • Zeichensetzung • Zitierregeln • Textüberarbeitung, Stilbewertung
--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen Verfahren und Strategien in der Überarbeitung von eigenen und fremden Texten - erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten - orthografische und grammatische Fehler - fehlerhafte sprachlogische Verknüpfungen der Sätze - Fehler in der Zeichensetzung - verbessern diese Fehler gegebenenfalls
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Satzbauvarianten und Textstrukturen und beurteilen deren Wirkung - beschreiben und beurteilen den Gebrauch von Wortarten und deren Leistung für das Sprechen und Schreiben sowie für die Untersuchung von Texten - nutzen ihre Kenntnisse über die Leistung der Syntax in der Analyse von Texten und beim Sprechen und Schreiben - z. B. rhetorisch-stilistische Möglichkeiten der Satzgliedstellung - beherrschen eine korrekte Zitierweise - beherrschen die Zeichensetzungsregeln und nutzen Doppelpunkt, Gedankenstriche und Klammern als weitere Satzzeichen - reflektieren und erproben Kann-Regeln der Interpunktion und ihre Wirkungsweisen (z. B. Verwendungsmöglichkeiten von Gedankenstrich / Parenthese, Doppelpunkt, Klammern)
Materialien/Medien Arbeitsheft S. 31; Arbeitsheft S. 34-47	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Diktat oder alternative Überprüfung der Rechtschreibkompetenz kombiniert mit Überprüfung der grammatischen Kenntnisse (s. S.</p>

Thema: Indirekte Rede		Jahrgangsstufe
		9

Mögliche Bausteine

- Tempus des Verbs
- Bildung des Konjunktiv I und II
- Funktion des Konjunktivs
- Formen der Redewiedergabe

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben Die Schülerinnen und Schüler ... - erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten - orthografische und grammatische Fehler - fehlerhafte sprachlogische Verknüpfungen der Sätze - verbessern diese Fehler gegebenenfalls
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... - nutzen ihre Kenntnisse über die Formen der Flexion und deren Leistung für das Sprechen und Schreiben sowie für die Untersuchung von Texten - z. B. stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren
Materialien/Medien Arbeitsheft S. 26-33	Lernkontrollen - Aufgabenformen in Kombination mit der Grammatikarbeit

Thema: Rechtschreibung		Jahrgangsstufe
		9

Mögliche Bausteine

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Getrennt- und Zusammenschreibung • Groß- und Kleinschreibung |
|---|

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben Die Schülerinnen und Schüler ... - erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische und grammatische Fehler - verbessern diese Fehler gegebenenfalls
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die Schülerinnen und Schüler ... - beherrschen die Rechtschreibung weitgehend sicher
Materialien/Medien Deutschbuch 9, S. 135-141, S. 145-152 Arbeitsheft S. 48-56, Arbeitsheft S. 59-63	Lernkontrollen - Aufgabenformen Diktat oder alternative Überprüfung der Rechtschreibkompetenz kombiniert mit Überprüfung der grammatischen Kenntnisse (s. S.

Thema: Moderne Literatur in Verbindung mit Filmanalyse	Jahrgangsstufe 10
---	-----------------------------

Mögliche Bausteine

- Lesen einer Ganzschrift
 - Erzählperspektive erkennen, unterscheiden und deuten
 - Merkmale eines Romans erkennen und deuten
 - Elemente der Filmanalyse erkennen und deuten

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen • kennen die Wirkung unterschiedlicher Redeweisen und setzen sie situations- und adressatengerecht ein <ul style="list-style-type: none"> ○ Lautstärke ○ Betonung ○ Sprechtempo ○ Klangfarbe ○ Stimmführung ○ Körpersprache • stellen Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch dar • erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen literarischer Texte mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren (auch bezogen auf regionalsprachliche Texte) • gestalten Rollen im szenischen Spiel 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens <ul style="list-style-type: none"> - erstellen eine Stoffsammlung - formulieren Fragen und Arbeitshypothesen - ordnen die Aspekte und fertigen eine Gliederung an - konzipieren Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen und entwerfen in diesem Zusammenhang einen Schreibplan - beschreiben und charakterisieren literarische Figuren - analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten - begründen ihre Deutungsansätze textgestützt - belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise - verwenden grundlegende Fachbegriffe - achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl - verfassen in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte, z. B. Rollenbiografien - experimentieren schreibend mit Texten, um zu einem vertieften Textverstehen zu gelangen - begründen ihre gestalterischen Entscheidungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke - begründen ihr Textverständnis unter Anwendung fachsprachlicher Begriffe - lesen unbekannte in Inhalt und Sprache anspruchsvolle Texte Sinn erfassend - verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an: <ul style="list-style-type: none"> - erfassen Textschemata (Textsorte, Aufbau, Stil, Intention) <ul style="list-style-type: none"> - erstellen Exzerpte - formulieren Kernaussagen in eigenen Worten - prüfen Thesen auf ihre Übereinstimmung mit dem Text - visualisieren komplexe Textinhalte und -strukturen - beziehen kritisch Stellung zum Text - entnehmen komplexen Sachtexten selbstständig Informationen, vergleichen, prüfen und ergänzen diese <ul style="list-style-type: none"> - z. B. Sekundärliteratur zu einem Werk, Rezensionen, Kommentare 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und reflektieren sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz und wenden sie an • unterscheiden Satzbauvarianten und Textstrukturen und beurteilen deren Wirkung

<ul style="list-style-type: none"> - kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch regionalsprachliche) - unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte - traditionelles und modernes Erzählen (Parabel, Kurzgeschichte, längere Erzählung oder Novelle, Roman) - formulieren eigene Deutungsansätze und belegen sie am Text - erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte und verständigen sich darüber mit anderen im Gespräch - stellen Bezüge zwischen der fiktionalen Welt und ihrer Lebenswelt her - setzen sich mit den dargestellten Wertvorstellungen auseinander und erweitern dadurch das eigene Weltbild - verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten, insbes. <ul style="list-style-type: none"> - Formen der Figurenrede - Erzählerbericht - Erzählzeit und erzählte Zeit - Exposition - Leitmotiv - grundlegende rhetorische Mittel - wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an und beziehen ggf. Kontextwissen ein - erschließen literarische Texte mit produktiven Verfahren und begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen - wenden Grundbegriffe der Filmanalyse an, vergleichen diese mit den Gestaltungsmitteln literarischer Texte (Literaturverfilmung) und erproben sie ggf. selbst 	
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>z.B. Deutschbuch Orientierungswissen, Lektüre, Filme</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Kommunikationsmodelle		Jahrgangsstufe
		10

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Kommunikationsmodelle (Watzlawick, Schulz von Thun, Bühler) kennenlernen • Kommunikationsmodelle anwenden und unterscheiden können
--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler äußern sich</p> <ul style="list-style-type: none"> • sachangemessen • situationsangemessen • adressatengerecht • kennen die Wirkung unterschiedlicher Redeweisen und setzen sie situations- und adressatengerecht ein <ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke • Betonung • Sprechtempo • Klangfarbe • Stimmführung • Körpersprache • unterscheiden zwischen sach- und personenbezogenen Beiträgen 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen, z.B. Ankündigung von Theaterveranstaltungen oder Organisation von Schulprojekten
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – differenzieren zwischen Information und Wertung – setzen sich mit den dargestellten Wertvorstellungen auseinander und erweitern dadurch das eigene Weltbild 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Kommunikationsmodelle und nutzen diese für die Analyse von Kommunikation, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Bühler • Watzlawick • Schulz von Thun • kennen grundlegende Funktionen der Sprache und nutzen diese Kenntnisse zum vertieften Verstehen von Sprache <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion nach Bühler • soziale, normierende und ästhetische Funktion
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>z.B. Deutschbuch Orientierungswissen</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

Thema: Kurzprosa		Jahrgangsstufe
		10

Mögliche Bausteine

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Rhetorische Figuren erkennen und unterscheiden • Erzählperspektiven erkennen und unterscheiden • Merkmale von Kurzgeschichten vertiefend analysieren • Leerstellen füllen • eigene Kurzgeschichten verfassen |
|--|

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch dar • gestalten im Spiel kleinere Szenen unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik (auch regionalsprachliche) • erschließen literarische Texte im szenischen Spiel (auch regionalsprachliche) • Inszenierungen einfacher dramatischer Texte • setzen im szenischen Spiel verbale und non-verbale Ausdrucksformen ein • z. B. Standbilder, Dialogisierungen, Improvisierungen • erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen literarischer Texte mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren (auch bezogen auf regionalsprachliche Texte) • gestalten Rollen im szenischen Spiel 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden vielfältige Erzähltechniken planvoll, differenziert und stilistisch stimmig • unterschiedliche Formen der Figurenrede • Beachtung literarischer Muster • beschreiben und charakterisieren literarische Figuren • analysieren und interpretieren Texte unter • Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten • begründen ihre Deutungsansätze textgestützt • belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise • verwenden grundlegende Fachbegriffe • achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition - unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte - traditionelles und modernes Erzählen (Parabel, Kurzgeschichte, längere Erzählung oder Novelle, Roman) 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren sprachliche Mittel - zur Sicherung der Textkohärenz und wenden sie an - unterscheiden Satzbauvarianten und Textstrukturen und beurteilen deren Wirkung
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>z.B. Deutschbuch Orientierungswissen</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>produktionsorientierte Aufgabenstellung oder Interpretation eines kurzen Prosatextes (Auswahl abhängig von der Klassenarbeit zum Thema Aufklärung)</p>

Thema: Lyrik		Jahrgangsstufe
		10

Mögliche Bausteine

- Interpretation motivgleicher oder motivverwandter Gedichte unterschiedlicher Epochen
- Stilistische Figuren erkennen und unterscheiden und in Bezug zur Wirkung und Funktion setzen
- Merkmale von Lyrik vertiefend analysieren
- Verfassen eigener Gedichte

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen oder tragen einen unbekanntem komplexen Text Sinn gestaltend vor • interpretieren durch gestaltendes Sprechen/Lesen literarische Texte • erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen literarischer Texte mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden vielfältige Erzähltechniken planvoll, differenziert und stilistisch stimmig <ul style="list-style-type: none"> ○ Beachtung literarischer Muster • experimentieren schreibend mit Texten, um zu einem vertieften Textverstehen zu gelangen • begründen ihre gestalterischen Entscheidungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke • begründen ihr Textverständnis unter Anwendung fachsprachlicher Begriffe • lesen unbekannte in Inhalt und Sprache anspruchsvolle Texte Sinn erfassend • verfügen über elaborierende Lesestrategien und wenden sie dem Text entsprechend an <ul style="list-style-type: none"> ○ nutzen bewusst Leseerwartungen und Leseerfahrungen (thematisches Vorwissen, Textsortenwissen, kulturelles Wissen) ○ formulieren Fragen, Randbemerkungen und Kommentare zum Text ○ erschließen schwierige Textpassagen und Begriffe ○ ziehen Schlussfolgerungen • unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte <ul style="list-style-type: none"> ○ Gedichte unterschiedlicher Epochen • formulieren eigene Deutungsansätze und belegen sie am Text • erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte und verständigen sich darüber mit anderen im Gespräch • wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an und beziehen ggf. Kontextwissen ein • erschließen literarische Texte mit produktiven Verfahren und begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen • verfassen Gegen- und Paralleltexte 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und reflektieren sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz und wenden sie an • unterscheiden Satzbauvarianten und Textstrukturen und beurteilen deren Wirkung • beschreiben und beurteilen den Gebrauch von Wortarten und deren Leistung für das Sprechen und Schreiben sowie für die Untersuchung von Texten • nutzen ihre Kenntnisse über die Formen der Flexion und deren Leistung für das Sprechen und Schreiben sowie für die Untersuchung von Texten <ul style="list-style-type: none"> ○ z. B. stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>z.B. Deutschbuch Orientierungswissen</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Interpretation eines Gedichts oder Vergleich zweier Motivgleicher Gedichte</p>

Thema: Textgebundene Erörterung	Jahrgangsstufe 10
--	----------------------

Mögliche Bausteine

- Analyse des argumentativen Aufbaus eines Sachtextes
- Entwerfen einer eigenen Argumentationsstruktur in Anlehnung an den Sachtext
- Berücksichtigung von stilistischen Mitteln im Argumentationszusammenhang

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben komplexe Sachverhalte in ihren Zusammenhängen • vertreten einen eigenen Standpunkt zu komplexen Themen differenziert begründet • gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein • unterscheiden zwischen sach- und personenbezogenen Beiträgen • setzen unterschiedliche Argumentations- und Diskussionsstrategien konstruktiv ein 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens <ul style="list-style-type: none"> • erstellen eine Stoffsammlung • formulieren Fragen und Arbeits-hypothesen • ordnen die Aspekte und fertigen eine Gliederung an • konzipieren Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen und entwerfen in diesem Zusammenhang einen Schreibplan • geben den Inhalt längerer und komplexerer Texte wieder, verknappen dabei auf das Wesentliche, achten auf die Kohärenz und die Sachlichkeit des Stils in der Darstellung • begründen ihre Deutungsansätze textgestützt • belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise • verwenden grundlegende Fachbegriffe • achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl • beherrschen unterschiedliche Formen und Strategien der freien und textgebundenen Erörterung von komplexen Sachverhalten <ul style="list-style-type: none"> • linear • antithetisch • wenden Techniken des Argumentierens adressaten- und situationsgerecht an und setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander • entwickeln ihren eigenen Standpunkt klar • und folgerichtig bei sachlichem Stil, kohärenter Darstellung und begrifflicher Präzision
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und reflektieren sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz und wen-

<p>an</p> <ul style="list-style-type: none"> – erfassen Textschemata (Textsorte, Aufbau, Stil, Intention) – erstellen Exzerpte – formulieren Kernaussagen in eigenen Worten – prüfen Thesen auf ihre Übereinstimmung mit dem Text – visualisieren komplexe Textinhalte und Strukturen – beziehen kritisch Stellung zum Text – differenzieren zwischen Information und Wertung – untersuchen selbstständig anspruchsvolle appellative und argumentative Texte unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel in ihrer Intention, Funktion und Wirkung – setzen sich kritisch und differenziert mit Inhalt und Sprache der Texte auseinander und ziehen begründet Schlussfolgerungen – schätzen die Interessengebundenheit vieler Informationen kritisch ein – untersuchen, vergleichen und bewerten Informationsvermittlung, Meinungsbildung und Unterhaltung in den Massenmedien 	<p>den sie an</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Satzbauvarianten und Textstrukturen und beurteilen deren Wirkung • untersuchen und beurteilen die Leistung semantischer Strukturen und sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Texten • unterscheiden Denotat und Konnotat • reflektieren Rolle und Funktion von Fremdwörtern, Fach- und Sondersprachen, auch des Niederdeutschen • beherrschen eine korrekte Zitierweise
<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>z.B. Deutschbuch Orientierungswissen</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Textgebundene Erörterung</p>

Thema: Die Epoche der Aufklärung	Jahrgangsstufe 10
---	-----------------------------

Mögliche Bausteine

- Kennzeichnung der Epoche der Aufklärung durch sozialen, historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Hintergrund
- Vertiefung der literarischen Strömung anhand eines Dramas von Lessing
- Dramentheorie
- Szeneninterpretation

Anmerkung:

Laut Verabredung der Fachkonferenz soll Kants Text „Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?“ erst in Jg. 11 gelesen werden.

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen • lesen oder tragen einen unbekanntes komplexen Text Sinn gestaltend vor • interpretieren durch gestaltendes Sprechen/Lesen literarische Texte • stellen Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch dar • erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen literarischer Texte mit Hilfe gestaltenden Sprechens und szenischer Verfahren (auch bezogen auf regionalsprachliche Texte) • gestalten Rollen im szenischen Spiel 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten begründen ihre Deutungsansätze textgestützt • belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise • verwenden grundlegende Fachbegriffe • achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl • verfassen in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte <ul style="list-style-type: none"> ○ z. B. Rollenbiografien • experimentieren schreibend mit Texten, um zu einem vertieften Textverstehen zu gelangen begründen ihre gestalterischen Entscheidungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke • begründen ihr Textverständnis unter Anwendung fachsprachlicher Begriffe • lesen unbekanntes in Inhalt und Sprache anspruchsvolle Texte Sinn erfassend • verfügen über elaborierende Lesestrategien und wenden sie dem Text entsprechend an <ul style="list-style-type: none"> ○ nutzen bewusst Leseerwartungen und Leseerfahrungen (thematisches Vorwissen, Textsortenwissen, kulturelles Wissen) ○ formulieren Fragen, Randbemerkungen und Kommentare zum Text ○ erschließen schwierige Textpassagen und Begriffe ○ ziehen Schlussfolgerungen • unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte <ul style="list-style-type: none"> ○ Dramen der geschlossenen und der 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und reflektieren sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz und wenden sie an • unterscheiden Satzbauvarianten und Textstrukturen und beurteilen deren Wirkung • beherrschen die Rechtschreibung weitgehend sicher • beherrschen eine korrekte Zitierweise • beherrschen die Zeichensetzungsregeln und nutzen Doppelpunkt, Gedankenstriche und Klammern als weitere Satzzeichen

<p>offenen Form</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen exemplarisch über Kenntnisse einer bedeutenden literarischen Epoche vor 1900 • kennen deren historische und geistesgeschichtliche Hintergründe und weisen epochentypische Merkmale an ausgewählten Texten nach • formulieren eigene Deutungsansätze und belegen sie am Text • stellen Bezüge zwischen der fiktionalen Welt und ihrer Lebenswelt her • setzen sich mit den dargestellten Wertvorstellungen auseinander und erweitern dadurch das eigene Weltbild • verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten, insbes. <ul style="list-style-type: none"> ○ Exposition ○ Rede und Replik ○ tragischer Konflikt ○ Leitmotiv ○ grundlegende rhetorische Mittel • wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an und beziehen ggf. Kontextwissen ein • verfassen zu Leerstellen innere Monologe • schreiben Rollenbiografien 		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorentlastung der Epochenarbeit in Jg. 11 	<p>Materialien/Medien z.B. Deutschbuch Orientierungswissen, Lektüre</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen produktionsorientierte Aufgabenstellung oder Interpretation einer Dramenszene (Auswahl abhängig von der Klassenarbeit zum Thema Kurzprosa)</p>